

Dienstag, 9. November 2021 Gedenkveranstaltung zum 83. Jahrestag Reichspogromnacht 1938

SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN &
KÖLNISCHE GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Achte auf deine Gedanken, denn sie
werden Worte,
achte auf deine Worte, denn sie
werden Handlungen...

(Aus dem Talmud)

**Verschwörungstheorien
gestern und heute**

**Gedenkveranstaltung
zum 9. November 1938
83. Jahrestag der
Reichspogromnacht**

**am Dienstag, 9. November 2021
Beginn 17:30 Uhr
Synagoge, Roonstraße 50,
50674 Köln**

Für unsere Veranstaltung gilt die 3G-Regel, das bedeutet, Teilnahme ist nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete möglich. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen entsprechenden Nachweis sowie einen gültigen Personalausweis mit.



Vor 83 Jahren, vom 9. auf den 10. November 1938, brannten die Synagogen. Sie brannten im gesamten Deutschen Reich, in Österreich und in der Tschechoslowakei. Der 9. November ist der Tag, an dem organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte und Gotteshäuser in Brand setzten, Privatwohnungen plünderten und verwüsteten. Es ist der Tag, an dem tausende Juden misshandelt, verhaftet oder getötet wurden. Spätestens an diesem Tag konnte jeder in Deutschland sehen, dass Antisemitismus bis hin zum Mord staatsoffiziell geworden war.

Ein Anschlag in Paris diente als Vorwand für diese Taten. Er diente als Vorwand für das vehemente Aufflammen von Verschwörungstheorien, die in einem Völkermord enden sollten.